

eine kurze Anlagenbeschreibung:

Derneburg liegt im Harzvorland an der Kreisstraße 306 zwischen der Hildesheimer Börde und dem Wohldenberg idyllisch an einem Flusstal, wo die Nette in die Innerste mündet. Die Ortsgeschichte wurde seit dem 13. Jahrhundert durch das Kloster Derneburg bestimmt, das im 19. Jahrhundert in das Schloss Derneburg umgewandelt wurde.

Am 1. Juni 1984 wurde der Personenverkehr zwischen Derneburg und Salzgitter-Lebenstedt eingestellt und der Streckenabschnitt in der Folge stillgelegt und entwidmet. Am 25. Mai 1990 endete auch der Personenverkehr nach Seesen. Nach der Einstellung des Güterverkehrs am 31. Dezember 1995 pachtete die HAW Linings GmbH den Abschnitt Derneburg–Bornum ab dem 1. Januar 1996 als Anschlussgleis.

Für das Jahr 1953 sind in Derneburg neun Güter- und Kreuzungsgleise sowie drei weitere Ladegleise belegt. Diese sind größtenteils entfernt worden, sodass der Gleisplan im Jahr 2022 neben den beiden durchgehenden Hauptgleisen nur noch zwei Nebengleise aufzeigt und das im Westen angebundene Anschlussgleis mit einer Umfahrungsmöglichkeit.

Der Zugbetrieb läuft automatisch und beginnt um 8:30. Auf der Anlage verkehren 20 Güter- und Personenzüge zwischen Hildesheim und Salzgitter, Seesen, Goslar und Bornum. Eine rudimentäre Kamerasteuerung ist enthalten.

Für die Signal- und Streckensteuerung sind deswegen folgende Zugnamenanfänge vergeben worden:

#GZ-GS

#GZ-Se

#GZ-Se-DB_0

#GZ-SG-DB

#GZ-SG-DB_2

#PZ-Bo

#PZ-GS

#PZ-Se DB

#PZ-Se-DB

#PZ-Se-D-ETA

#PZ-Se-VT

#PZ-SG-VT

Es verkehren:

GZ-GS-DB_V220 Goslar

GZ-GS-DB_V300 Goslar

GZ-Se-DB_050 Seesen

GZ-Se-DB_093 Seesen

GZ-Se-DB_0V100 Seesen

GZ-Se-DB_41 Seesen

GZ-Se-DB_45 Seesen

GZ-SG-DB_212 Salzgitter

GZ-SG-DB_290 Salzgitter

GZ-SG-DB_82 Salzgitter

PZ-Bo-DB_81 Bornum

PZ-GS-DB_01 Goslar

PZ-GS-DB_V200 Goslar

PZ-Se DB_01 Seesen

PZ-Se-DB_01_018 Seesen

PZ-Se-DB_211 Seesen

PZ-Se-DB_65 Seesen

PZ-Se-D-ETA-150 Seesen

PZ-Se-VT_08 Seesen

PZ-SG-VT_98 Salzgitter

Will man Garnituren einfügen, sollte man also o. g. Namensgruppen berücksichtigen, damit die Routen und Signalsteuerungen eingehalten werden.

Ansonsten darf die Anlage nach Lust und Laune weiter ausgebaut und umgestaltet werden.

Viel Spaß Michael MS4